

Vorlesung

Migration nach 1945. Europäische Perspektiven

(Welt)politischer und ökonomischer Wandel veränderte Migrationsverhalten und Migrationsregime nach 1945 grundlegend. Das Wanderungsgeschehen in Europa wurde durch den Kalten Krieg, die Entkolonialisierung und die Hochkonjunktur nachhaltig geprägt. Anhand der migrationsgeschichtlichen Entwicklungen in beiden deutschen Staaten, Frankreich und der Schweiz vollzieht die Vorlesung diese Prozesse nach. Sie führt in ausserdem in zentrale Themen und Konzepte der historischen Migrationsforschung ein.

Ziel der Vorlesung ist es:

- einen Überblick über migrationsgeschichtliche Entwicklungen in Europa in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts zu geben
- zentrale Modelle, Konzepte und Themen der historischen Migrationsforschung vorzustellen
- Multiperspektivität, Vergleich und Verflechtung methodisch für die Migrationsgeschichte fruchtbar zu machen

Jeweils, Donnerstags, 14-16 ct

Beginn: 22.9.2016

Hörraum Lerchenweg F005